



BAYERISCHER LANDSCHAFTSARCHITEKTUR PREIS 2024

Auslobung

Der Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) Landesgruppe Bayern lobt 2024 zum dritten Mal den Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis aus. Neben dem Hauptpreis werden jeweils herausragende Projekte in verschiedenen Kategorien gewürdigt und ein Publikumspreis vergeben.

Der Bayerische Landschaftsarchitektur-Preis ist ein Ehrenpreis.

Die Auslobung erfolgt am Montag, den 22. Januar 2024 um 12:00 Uhr via <https://www.bdla.de/de/bayerischer-landschaftsarchitektur-preis/2024>. Die Einreichungsfrist endet am Montag, 8. April 2024 um 18:00 Uhr (online). Die Registrierung und Einreichung zum Wettbewerb erfolgt über ein Online-Einreichungsportal. Die Adresse des Online-Einreichungsportals wird im Zuge der Auslobung auf der Website des bdla Bayern am Auslobungstag bekannt gegeben.

Allgemeine Zielsetzung

Bayern ist eines der großen Flächenbundesländer mit sehr heterogen verteilten Dynamiken in Hinsicht auf Wachstums- und Schrumpfungsprozesse und allen damit verbundenen Problemen und Herausforderungen. Die Städte und Gemeinden der Metropolregionen sehen sich konfrontiert mit den oft zunächst widersprüchlich erscheinenden Aufgaben, die aus den Wachstumsprognosen und den daraus resultierenden Zielen zur doppelten Innenentwicklung und Mobilitätswende erwachsen und zugleich den staatlichen und gesellschaftlichen Zielen zu Klimaschutz und -gerechtigkeit. Die Regionen abseits des hohen Entwicklungsdrucks stehen zunehmend vor den Herausforderungen aus Leerständen und hohen Sanierungsbedarfen bei fehlenden Haushaltsbudgets.

Für diese Aufgaben hält die breit aufgestellte Profession der Landschaftsarchitektur eine enorme Vielfalt an konzeptionellen Lösungswegen und fachspezifischen Instrumenten bereit. Ob zur klimasensiblen Stadtentwicklung, zu blauer und grüner Infrastruktur, oder zum Flächensparen, Landschaftsarchitektur vermag die divergierenden Themenstellungen in integralen Ansätzen und zukunftsweisenden Projekten zusammenzubringen.

Der Preis würdigt Projekte und Planungen in Bayern, die sich durch innovative, nachhaltige und klimagerechte Außen- und Landschaftsräume hoher Qualität sowohl in der Neuanlage als auch im Bestand auszeichnen. Der bdla Bayern möchte zudem ausdrücklich auch die junge Generation von Planern zu einer Teilnahme am Wettbewerb einladen, um ihre beruflichen Ideale und Visionen zu fördern.

Ziel des Preises ist es,

- das Arbeitsfeld der Landschaftsarchitekt*innen als richtungsweisende Partner*innen in Fachkreisen und der interessierten Öffentlichkeit bekannt zu machen,
- die besondere Verantwortung der Landschaftsarchitekt*innen für die soziale, ökologische und klimasensible Weiterentwicklung und Gestaltung der Außenräume und ihrer städtebaulichen Einbindung herauszustellen,

- die Förderung der Baukultur und Gestaltqualität durch Landschaftsarchitekt*innen in Zusammenarbeit mit Architekt*innen und Fachingenieur*innen aus verschiedenen Disziplinen zu würdigen,
- die Unterstützung innovativer Ansätze und Lösungen im Freiraum durch Bauherr*innen zu würdigen – und damit auch am Spannungsfeld von hoher Qualität und tragbaren Kosten anzusetzen,
- Ansätze der Integration verschiedener Gruppen und Kooperation aller Beteiligten aufzuzeigen,
- beispielhafte und innovative Lösungen, die in der Praxis breite Anwendung finden könnten, auszuzeichnen,
- den Mut zum Experiment und die Bereitschaft zur Praktizierung neuer Formen der Zusammenarbeit vor Ort zu fördern.

Auslober

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) Landesverband Bayern e. V.

Oberer Graben 3a, 85354 Freising

Fon +49 8161 14 94 00 Mobil +49 15203058811

bayern@bdla.de

www.bdla.de/bayern

Schirmherrschaft 2024

Schirmherr des Wettbewerbs ist Christian Bernreiter, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr.

Teilnahmeberechtigung, Teilnahmegebühren, zugelassene Projekte

Die sehr unterschiedlichen städtebaulichen, landschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen in den verschiedenartigen Teilräumen Bayerns erfordern jeweils ganz spezifische Konzepte und Lösungsansätze. Zur Teilnahme aufgefordert sind ausdrücklich Projekte aus allen Regionen Bayerns.

Zur Teilnahme zugelassen sind Projekte, die durch Landschaftsarchitekt*innen aus dem In- und Ausland sowie Arbeitsgemeinschaften unter Beteiligung vorstehend Genannter verfasst wurden.

Zugelassen sind Projekte, die in den letzten fünf Jahren (01.01.2019 – 31.12.2023) in Bayern fertiggestellt wurden. Es ist jedem Einreichendem auch möglich, mehrere Projekte einzureichen.

Die Einreichung von Bachelor-, Master- und anderen Studienarbeiten ist ausgeschlossen. Arbeiten, die bereits für einen vergangenen Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis eingereicht wurden, werden nicht nochmals zugelassen.

Für die Wettbewerbsteilnahme wird den Einsendenden eine Gebühr in Höhe von 200,- € pro eingereichtem Projekt in Rechnung gestellt. Der Versand der Rechnung erfolgt an die während der Registrierung angegebene Adresse. Bei Projekten von bdla-Mitgliedern entfällt die Teilnahmegebühr, sie ist mit dem bdla-Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Kategorien

Neben dem Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis 2024 werden zusätzlich Preise und Auszeichnungen in folgenden Kategorien vergeben:

- **Landschaftsplanung und Landschaftsentwicklung**

Gute Flächenplanungen und -konzepte, ob im ruralen oder urbanen Gebiet, sind die Basis für gute Landschaftsarchitektur und sollen in dieser Kategorie gekürt werden.

- **Pflanzenverwendung und Biodiversität**

Der attraktive, angemessene sowie standortgerechte Einsatz von Pflanzen - zu ebener Erde, an Fassaden und auf Dächern - ist nicht nur aus klimatologischer Sicht wertvoll. Projekte, die Fauna und Flora gezielt und nachhaltig fördern, werden in dieser Kategorie ausgezeichnet.

- **Bauen im Bestand und Kreislaufwirtschaft**

Der Schutz grauer Energie steht im Vordergrund dieser Kategorie, ausdrücklich mit inbegriffen ist die Bewahrung und behutsame Weiterentwicklung von Denkmälern und deren Kontext.

- **Grüne und Blaue Infrastruktur**

Projekte mit einem Fokus auf Ökosystemdienstleistungen bei gleichzeitiger Inwertsetzung von Freiräumen sind aus ökologischer und klimatologischer Sicht unverzichtbar und sollen in dieser Kategorie gewürdigt werden.

- **Freiräume für Menschen**

Gerade in Zeiten zunehmender Digitalisierung gilt es, hochwertige Aufenthaltsräume zu schaffen, die für ein real stattfindendes Miteinander geeignet sind - Orte mit hoher Aufenthaltsqualität und einer besonderen Atmosphäre, die auf menschliche Bedürfnisse eingehen. In dieser Kategorie sollen daher entsprechende Freiräume ausgezeichnet werden, seien es Plätze, Parks, Flächen im Wohnumfeld oder Freizeit- und Bildungslandschaften.

- **Experimentelle Landschaftsarchitektur und Bauen im Detail**

In dieser Kategorie sollen innovative und/oder besonders ansprechende Lösungen oder Teilaspekte von Projekten mit Preisen bedacht werden. Es kann sich dabei um besondere Materialverwendungen und Bautechniken, aber auch um außergewöhnliche Prozesse und innovative Inhalte handeln.

Die eingereichten Projekte müssen von den Einreichenden einer Kategorie zugeordnet werden. Die Jury behält sich vor, gegebenenfalls das Projekt einer anderen Kategorie zuzuordnen, sofern sie dieses in der anderen Kategorie für preiswürdig erachtet. Es gibt je Kategorie jeweils einen 1. Preis und Auszeichnungen für die Nominierung. Die Jury bestimmt die Preisträger*innen.

Bewerbung, einzureichende Unterlagen

Die Einreichung und Registrierung zum Wettbewerb erfolgt über ein Online-Einreichungsportal. Ab Montag, den 22.01.2024 um 12:00 Uhr können sich die Bewerbenden online registrieren und in einem personalisierten Upload-Bereich anmelden, um die erforderlichen Projektdaten hochzuladen. Wettbewerbssprache ist deutsch. Aus den eingereichten Unterlagen muss eine ganzheitliche Bewertung des Projekts möglich sein. Die eingegebenen Daten lassen sich bis zum endgültigen Dateneingabeschluss beliebig oft anpassen. Die Schließung des Onlineportals erfolgt am Montag, 8. April 2024 um 18:00 Uhr (online).

Vorprüfung und Bewertung erfolgen aufgrund der fristgerecht hochgeladenen und eingereichten Unterlagen. Die Verantwortung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Unterlagen liegt bei den Einreichenden.

Es können pro Projekt maximal elf Ansichten / Detailbilder sowie Pläne / Illustrationen (im Format JPG, PNG, GIF, BMP, PDF) hochgeladen werden, beginnend mit einem Vorschaubild, siehe hierzu die „Hinweise zum Projekt-Upload“. Außerdem wird eine Projektbeschreibung (Umfang eine DinA4-Seite) gefordert, die als Text eingegeben werden muss.

Für die Fotodateien sind Angaben zum/r Fotograf*in erforderlich. Zudem sind weitere Angaben und textliche Erläuterungen via Eingabemaske erforderlich, die dem bdla Bayern im Weiteren eine angemessene Darstellung des Projektes ermöglichen.

Die Teilnehmenden werden bei der Registrierung auf dem Onlineportal aufgefordert, in die Nutzungs- und Urheberrechte einzuwilligen. Mit der Einwilligung erfolgt die Bestätigung der Rechteinhaberschaft an den übersandten Werken, die Nutzungsrechteinräumung sowie die Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Verfahren

Die Wettbewerbsbewertung erfolgt in zwei Wertungsphasen mit folgendem Ablauf:

In der 1. Stufe sichtet und bewertet eine Jury alle eingereichten Arbeiten. Die Jury kann hierbei entscheiden, ob Kategorien, die nicht ausreichend qualitätvolle Einreichungen erhalten haben, aus dem Wettbewerb gestrichen werden bzw. sich Beiträge unabhängig von konkreten Kategorien als Vorschlag zum Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis eignen (Hauptpreis).

Für das Preisgericht wurden berufen:

Doris Grabner, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin, Juryvorsitz
Prof. Dr. Swantje Duthweiler, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Pflanzenverwendung
Daniel Oden, Ministerialdirigent, Leiter der Abteilung Staatlicher Hochbau
Theresa Ramisch, Chefredaktion Garten+Landschaft, M.A. Stadtplanung
Katja Aufermann, Landschaftsarchitektin und Stadtplanerin
Prof. Dietmar Straub, University of Manitoba, Department of Landscape Architecture

Prof. Thomas Hauck, TU Wien, Forschungsbereich Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung

Michel Hinnenthal, Landschaftsarchitekt

Roberto Kaiser, Landschaftsarchitekt

Stv. Jurymitglied: Prof. Klaus Loenhardt, TU Graz, Landschaftsarchitektur am Institut für Architektur und Landschaft

Es erfolgt eine Auswahl in der jeweils mindestens zwei und maximal vier Nominierungen pro Kategorie festgelegt werden. Die vorausgewählten und damit nominierten Projekte werden anschließend von einer unabhängigen Fachjournalistin aufgesucht und vor Ort begutachtet.

Die Ergebnisse dieser Bereisung werden in einer zweiten Jursitzung präsentiert. Auf Grundlage aller gesammelten Informationen werden von der Jury die Preisträger in den Kategorien sowie der Hauptpreis festgelegt, jedes Jurymitglied hat dabei eine Stimme.

Die Bekanntgabe der Preisträger*innen erfolgt am Tag der Preisverleihung und darauf folgend auf der Webseite des bdla Bayern.

Als Ehrenpreis ist der Bayerische Landschaftsarchitektur-Preis nicht an die Vergabe von Sach- oder Geldpreisen gebunden.

Publikumspreis

Die für den Publikumspreis nominierten Projekte werden am 08. Juli 2024 auf der Website des bdla Bayern bekannt gegeben. Ab 08. Juli 2024 steht ein Online-Portal zur Verfügung, in dem alle interessierten Personen über einen Publikumspreis abstimmen können. Jede Person hat dabei eine Stimme, bis zur Schließung des Portals am 23. August 2024 kann das Voting beliebig oft angepasst werden.

Auszeichnung, Veröffentlichung

Alle ausgezeichneten Projekte erhalten eine Urkunde mit Nennung der maßgeblich am Werk beteiligten Partner*innen (wie z.B. Bauherren, Landschaftsarchitekt*innen, Architekt*innen, Ingenieur*innen, Garten- und Landschaftsbaubetriebe) sowie eine Tafel, die am prämierten Objekt angebracht werden kann. Die Preisverleihung findet am 27. September 2024 statt.

Der / die Preisträger*in des Hauptpreises wird in die Jury des nächsten Bayerischen Landschaftsarchitekturpreises eingeladen.

Die für den Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preis 2024 nominierten Projekte werden – neben der Veröffentlichung auf der Website des bdla Bayern – in einer Broschüre und in Kurzportraits publiziert und so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Auch unser Medienpartner wird über das Ergebnis des Bayerischen Landschaftsarchitektur-Preises 2024 berichten.

Übersicht Termine

Auslobung:	22. Januar 2024, 12 Uhr via www.bdla.de/bayern
Einreichungsfrist:	08. April 2024 um 12:00 Uhr (online)
Preisgerichtssitzungen:	19. April 2024 und 28. Juni 2024
Bekanntgabe Nominierung Publikumspreis:	08. Juli 2024
Publikumsvoting:	08. Juli 2024 - 23. August 2024
Preisverleihung:	27. September 2024

Kooperationspartner:

Bayerische Architektenkammer

VGL Bayern

Medienpartner:

Garten+Landschaft